

	<u>SEITE</u>
TABELLENVERZEICHNIS	VI
GRAPHIKENVERZEICHNIS	XI
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	XIV
KARTENVERZEICHNIS	XIV
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	XV
VORWORT	XVI
1. EINFÜHRUNG: EINBETTUNG DER FRAGESTELLUNG DER ARBEIT IN DIE AGRARPOLITISCHE UND THEORETISCHE DISKUSSION IN BRASILIEN	1
1.1. DIE AGRARFRAGE IN BRASILIEN: ENTWICKLUNG DER THEORETISCHEN DISKUSSION	2
1.2. DIE KRITIK AM DUALISMUS UND DIE ROLLE DER AGRARGRENZE BEI DER AGRARENTWICKLUNG BRASILIENS	5
1.3. KRITIK AM FUNKTIONALISMUS: THEORETISCHES ÜBER DIE NEUE ROLLE DER AGRARGRENZE	7
1.4. ALLGEMEINE FRAGESTELLUNG	12
1.5. METHODE UND THEORETISCHE VORAUSSETZUNG	14
1.6. DIE ARBEITSGLIEDERUNG	17
ANMERKUNGEN	20
2. HISTORISCHE UND RÄUMLICHE BESTIMMUNGEN DER BÄUERLICHEN STRUKTUREN IM AMAZONASGEBIET	24
2.1. AMAZONIEN: NATUR UND GESCHICHTE	24
2.1.1. Periodisierung und Arbeitshypothese des Kapitels	24
2.1.1.1. Kritik an der traditionellen Historiographie und an dem Ansatz der regionalen Zyklen	24
2.1.1.2. Arbeitshypothese zur Herausarbeitung der Geschichte der Region	28
2.1.1.3. Ein Vorschlag zur Periodisierung der Geschichte Amazo- niens bis zur Mitte der 50er Jahre	29
2.1.2. Die natürlichen Grundlagen der Region	30
2.1.2.1. Rios de iguas Negras und Rios de iguas Brancas	31
2.1.2.2. Várzeas, Igapós und Terra Firme	32
2.1.2.3. Die Armut der Böden der Terra Firme	33
2.1.2.4. Die landwirtschaftliche Nutzbarkeit der Böden	35

2.1.3.	Die Entstehung von kleinbäuerlichen Strukturen im Amazonasgebiet	39
2.1.3.1.	Das Mensch/Natur-Zusammenleben vor der Ankunft der Europäer	39
2.1.3.2.	Verwandlung der vom Ökosystem bereitgestellten Gebrauchswerte in Waren: Die europäische Eroberung der Flüsse Amazoniens, ihrer Ufer und ihrer Völker	42
2.1.3.2.1.	Die Vernichtung der Indianer	43
2.1.3.2.2.	Die eigentlichen Basiseinheiten der Drogas-do-Sertão-Wirtschaft: Die Aldeamentos	45
2.1.3.2.3.	Eine entscheidende Frage bei der Drogas-do-Sertão-Wirtschaft: Wem gehören die Indianer?	47
2.1.3.3.	Von der Zwangsarbeit zur Herrschaft des Handelskapitals über ein freies Bauerntum: Caboclos, Regatões, Marreteiros und Grandes Comerciantes	48
2.1.3.4.	Herrschaft des Handelskapitals durch Zwangsarbeit: Der Seringal: Der große Kautschukbetrieb, der Seringal, und die "goldene" Gummizeit	53
2.1.3.4.1.	Die Unzuverlässigkeit der Caboclo-Wirtschaft gegenüber dem kapitalistischen Markt	55
2.1.3.4.2.	Der Seringal: Die Antwort des Kapitals auf die Unzuverlässigkeit der Caboclos	60
2.1.3.5.	Vom Ende der "goldenen" Gummizeit zu der sich bis zur Mitte des Jahrhunderts vollziehenden Umstrukturierung der regionalen Wirtschaft	66
2.1.3.5.1.	Die Entstehung einer landwirtschaftlichen Kleinbauernschaft in der Mikroregion Bragantina in Pará	69
2.1.3.5.2.	Die "Liberalisierung" der Seringais und die Caboclos im heutigen Bundesstaat Acre	70
2.1.3.5.3.	Die Umorientierung der merkantilen Strukturen und die neue Phase der Caboclo-Wirtschaft	71
2.1.3.6.	Der Stand der Aneignung und Nutzung des Bodens und anderer natürlicher Ressourcen der Region in den 50er Jahren	76
2.1.3.6.1.	Die partielle Privatisierung der Seringais	78
2.1.3.6.2.	Die Privatisierung der Castanhais	80
2.1.3.6.3.	Die Privatisierung der Marajó-Insel	81
2.1.3.6.4.	Die auf formellem Privateigentum am Boden beruhende landwirtschaftliche Kleinbauern-Wirtschaft der Bragantina- und der Médio-Amazonas-Paraense-Mikroregion in Pará	82
2.1.3.6.5.	Die räumliche Bestimmung der produktiven Strukturen in den 50er Jahren	82
2.1.3.6.6.	Die Entstehung von Rondônia	84
2.1.3.6.7.	Ein Blick auf die Mikroregionen Pará	85
2.2.	DIE KLEINBÄUERLICHEN BETRIEBE IM RAHMEN DER REGIONALEN ENTWICKLUNG DER LETZTEN DREISSIG JAHRE: EMPIRISCHE INDIKATOREN UND KATEGORIEN	88
2.2.1.	Die allgemeinen demographischen Tendenzen	88
2.2.2.	Zur Konkretisierung der allgemeinen Tendenzen	93
2.2.2.1.	Die neuen Wege in die Region: Die Bundesstraßen	93
2.2.2.2.	Tendenzen der Migrationsbewegungen	94
2.2.2.3.	Das absolute Gewicht jedes Bundesstaates bei der Bevölkerungsdynamik der Region	95

2.2.2.4.	Die wichtigsten Migrationsbewegungen unter Berücksichtigung ihrer relativen Bedeutung für die Region als Ganze und für jeden Bundesstaat	95
2.2.2.5.	Die Herkunft der nach Pará und Rondônia Migrierenden	98
2.2.2.6.	Die interne Migration im Bundesstaat Pará: Ziele und Herkunft der immigrierenden und emigrierenden Einwohner	101
2.2.3.	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen über die demographische Entwicklung der Region	106
2.2.4.	Aneignung und Nutzung der Böden Amazoniens	109
2.2.4.1.	Bodeneignungsprozesse und Migrationsströme	109
2.2.4.2.	Die statistischen "Kleinbetriebe" als kleinbäuerliche Familienbetriebe	112
2.3.	ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUßFOLGERUNGEN	115
ANMERKUNGEN		117
3.	DIE KLEINBÄUERLICHEN STRUKTUREN IM AGRARISCHEN BZW. AGRO-EXTRAKTIVEN SEKTOR IM AMAZONASGEBIET IN DEN SIEBZIGER JAHREN	128
3.1.	DIE ÖKONOMISCHE BEDEUTUNG UND DIE PRODUKTIONSSYSTEME DER KLEINBÄUERLICHEN FAMILIENBETRIEBE IN PARÁ UND RONDÔNIA	128
3.2.	DIE ENTWICKLUNG DES KLEINBÄUERLICHEN SYSTEMS DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN PRODUKTION VON NAHRUNGSMITTELN IM AMAZONASGEBIET ALS MOMENT DER ENTWICKLUNG DER AGRARGRENZE DER BRASILIANISCHEN GESELLSCHAFT	133
3.2.1.	Die kleinbäuerliche Produktion von Nahrungsmitteln an der Agrargrenze und der nationale Markt am Beispiel der Reisproduktion	136
3.2.1.1.	Die historische Gestaltung der Nachfrage nach Reis in Brasilien	139
3.2.1.2.	Der Ursprünge des internen Reisangebotes	145
3.2.1.2.1.	Die Hegemonie der Kaffeewirtschaft, die staatliche Wirtschaftspolitik und die Verteuerung der Lebensmittel am Ende des 19. Jahrhunderts	146
3.2.1.2.2.	Die Entstehung einer kapitalistischen Reisproduktion in Rio Grande do Sul	149
3.2.1.2.3	Die mit den Strukturen der Kaffeewirtschaft zusammenhängende Entwicklung der Reisproduktion in São Paulo und Minas Gerais	152
3.2.1.2.4.	Die wachsende Bedeutung einer lebensmittelproduzierenden, auf kleinbäuerlichen Betrieben beruhenden Agrargrenze	154
3.2.1.3.	Die Entwicklung der Nachfrage nach Reis in den letzten Jahrzehnten	157
3.2.1.4.	Eine Hypothese zur Entwicklung der Nachfrage nach Reis unter den allgemeinen volkswirtschaftlichen Bedingungen der 60er und 70er Jahre	164
3.2.1.5.	Produktion und Angebot von Reis: Zusammensetzung und Entwicklung	173

3.2.1.6.	Der nationale Markt und die Bestimmung des Marktpreises von Reis: Die Konkurrenz zwischen der aus dem kleinbäuerlichen Reisproduktionssystem an der nördlichen Agrargrenze stammenden Produktion und der kapitalistischen Reisproduktion aus Rio Grande do Sul	184
3.2.2.	Die nahrungsmittelproduzierenden kleinbäuerlichen Strukturen an der nördlichen Agrargrenze	196
3.2.2.1.	Die interne Struktur der kleinbäuerlichen Familienbetriebe: Die gesellschaftliche Wiederherstellung des kleinbäuerlichen Betriebes als Produktions- und Konsumeinheit und seine deskriptiven Kategorien	196
3.2.2.1.1.	Der Roçado	197
3.2.2.1.2.	Die Casa	202
3.2.2.1.3.	Die Mata	202
3.2.2.1.4.	Emprego	206
3.2.2.1.5.	Parceria	207
3.2.2.2.	Die Artikulation der kleinbäuerlichen Betriebe mit dem Markt: Die entscheidende Rolle des Handelskapitals	212
3.2.2.3.	Kontrolle über und Konkurrenz um die bäuerliche Produktion: Die widersprüchlichen Grundbedingungen, unter denen sich das Handelskapital als Ganzes durch die einzelnen Fraktionen reproduziert	214
3.2.2.3.1.	Die einzelnen Agenten bzw. Fraktionen des Handelskapitals an der Agrargrenze	215
3.2.2.3.2.	Die dörflichen Kleinhändler, die Taberneiros, Quitandeiros, Bodegueiros etc., als Werkzeuge der hegemonialen Handelskapitalfraktionen, der Usineiros und Comerciantes Atacadistas	218
3.2.2.3.3.	Die beweglichen Kleinhändler, die Caminhoneiros, die Lancheiros und die Tropeiros: Die Werkzeuge der hegemonialen Handelskapitalfraktionen bei der Konkurrenz um die Produktion der Bauern	229
3.3.	EINE ANALYTISCHE SYNTHESE DER REPRODUKTION DER KLEINBÄUERLICHEN STRUKTUREN AN DER AGRARGRENZE	232
3.3.1.	Die Ausbeutung und die Ausbeutungsrate der kleinbäuerlichen Strukturen	232
3.3.2.	Der Profit und die Profitrate des Handelskapitals	239
3.3.3.	Profitrate des Handelskapitals und Ausbeutungsrate der kleinbäuerlichen Strukturen	241
3.3.4.	Die Möglichkeiten und Begrenzungen der Anwendung des Begriffs "Kostenpreis" bei der kleinbäuerlichen Produktion	242
3.3.5.	Jahresarbeitsertrag je Arbeitseinheit bei verschiedenen kleinbäuerlichen Strukturen im Amazonasgebiet	243
3.3.6.	Jahresarbeitsertragsunterschiede und Unterschiede in den Ausbeutungsraten	246
3.3.6.1.	Nationaler Markt, Profit- und Ausbeutungsrate	246
3.3.6.2.	Objektive Verhältnisse Bauer/Handelskapital: Profit- und Ausbeutungsrate der kleinbäuerlichen Strukturen	250

ANMERKUNGEN	263
4. SCHLUßFOLGERUNGEN UND PERSPEKTIVEN	278
4.1. WIDERSPRÜCHE DER BÄUERLICHEN PRODUKTION AN DER AGRAR- GRENZE IM HINBLICK AUF DIE REPRODUKTION DER AUF NATIONALER EBENE HEGEMONIALEN KAPITALFRAKTIONEN, DES INDUSTRIE- UND DES FINANZKAPITALS	279
4.2. DER STAAT UND DIE KLEINBÄUERLICHE PRODUKTION AN DER AGRARGRENZE AMAZONIENS WÄHREND DER SIEBZIGER JAHRE	292
4.2.1. Die Politik für das Großkapital	295
4.2.2. Die Misere der Politik für die kleinbäuerlichen Betrie- be an der Agrargrenze	301
4.2.3. Vom Staat unterstützte Großbetriebe versus kleinbäuerli- che Familienbetriebe an der Agrargrenze Amazoniens	302
4.3. AMAZONIEN: GESCHICHTE UND NATUR	306
4.3.1. Theoretisches und Empirisches zur Begrifflichkeit der Sammelwirtschaft	306
4.3.2. Die bäuerliche Sammelwirtschaft und die neue Phase der Erschließung Amazoniens	310
4.3.2.1. Die Sammelwirtschaft in Acre: Wandel und Widerstand	314
4.3.2.2. Die Sammelwirtschaft in der Mikroregion Furos und Baixo Tocantins in Pará: Wandlung und Kapitulation	323
4.4. PERSPEKTIVEN DER KLEINBÄUERLICHEN PRODUKTION AN DER AGRARGRENZE	324
ANMERKUNGEN	333
VERZEICHNIS DER ZITIERTEN LITERATUR	338
ANHANG 1. DIE TSCHAJANOWSCHE LEHRE VON DER BÄUERLICHEN WIRTSCHAFT	352
ANHANG 2. EINE ZUSAMMENHÄNGENDEN DARSTELLUNG DER HIER BENUTZTEN MARXSCHEN KATEGORIEN ZUR ANALYSE DER KAPITALISTISCHEN PRODUKTION	358
ANHANG 3. STATISTISCHE DATEN ZU PRODUKTION UND EXPORT DER AMAZONISCHEN REGION BIS ZU DEN FÜNFZIGER JAHREN	368
ANHANG 4. STATISTISCHE DATEN ZUR REGIONALEN DEMOGRAPHIE	379
ANHANG 5. STATISTISCHE DATEN ZU ANEIGNUNG UND NUTZUNG DES BODENS	397
ANHANG 6. DATEN ZU DEN ARBEITSKRÄFTEN DER KLEINBETRIEBE	412
ANHANG 7. SCHÄTZUNG DER NACHFRAGE NACH REIS	418

ANHANG 8.	DATEN FÜR DIE PRODUKTION VON REIS	426
ANHANG 9.	PRODUKTIONSKOSTEN VON REIS IN RIO GRANDE DO SUL	433
ANHANG 10.	PREISENTWICKLUNG VON REIS UND ANDEREN NAHRUNGSMITTELN	436
ANHANG 11.	KARTEN	447